



Menschen und Güter bewegen: Projektmanagement für Transportunternehmen

WHITE PAPER



Powered by
 Microsoft



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Digitale Transformation in Personentransport und Verkehrsinfrastruktur	4
3. Projektmanagement-Software als Schlüsseltool	5
Microsoft Dynamics 365 Project Operations	6
Projektmanagementfunktionen von Dynamics 365 Project Operations	6
Weitere Dynamics-365-Module.....	8
Microsoft Power Platform.....	9
5. Fallstudie: Project Operations in einem Eisenbahnkonzern	17
6. Weiterführende Lektüre	17



Einleitung

Verkehr ist einer der größten Verursacher von CO₂. Nichts weniger als ein grundlegender Umbau des Verkehrssystems und eine Änderung des Verkehrsverhaltens sind nötig, um den Energiebedarf und die Emissionen dieses Sektors deutlich und nachhaltig zu senken.

Die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen, ist Aufgabe einer ganzen Reihe von Akteuren in Personentransport und Verkehrsinfrastruktur: von Verkehrsverbänden über Infrastruktur- und Betreibergesellschaften bis Fahrzeughersteller. Ohne sie gibt es keinen öffentlichen Verkehr, keinen Gütertransport und auch keine Verkehrswende.

Doch die Verkehrswende ist nicht die einzige Herausforderung für Transportunternehmen: Infrastruktur muss nicht nur neu geschaffen werden, sondern auch instand und störungsfrei gehalten; R&D-Abteilungen arbeiten auf Hochtouren, um Services und Produkte für Kund*innen weiterzuentwickeln, was ohne ein effektives Management ihrer Projekte nicht funktioniert.

Im Zentrum vieler Bemühungen steht die digitale Transformation. Denn moderne Technologien bergen viel Potenzial. Sie können eingesetzt werden, um Wertschöpfung, Kapazitätsmanagement, Instandhaltung, Störungsmanagement und viele weitere Bereiche zu verbessern.

Gutes Projektmanagement ist essenziell

Bisherige – oftmals umständliche, zeitfressende und fehleranfällige – Lösungen durch digitale Technologie zu ersetzen sowie neue Software zu implementieren, ist eine Herkules-Aufgabe für die betroffenen Unternehmen. Dazu kommt, dass sie über die Verwendung von öffentlichen Geldern streng Bericht erstatten müssen.

Projekte budget- und fristgerecht abzuschließen ist nicht nur aufgrund der öffentlichen Förderung wichtig. Schließlich wirken sich gescheiterte Projekte nicht nur auf eine Organisation und ihre Kund*innen aus, sondern potenziell auf die Infrastruktur ganzer Länder oder Regionen und Millionen von Fahrgästen.

Projektmanagement im Verkehrssektor ist unumstritten komplex. Um die Mobilitätswende erfolgreich zu meistern, benötigen ihre Akteure also zwingend eine moderne, agile und zuverlässige Projektmanagement-Software.



In diesem Whitepaper stellen wir Ihnen mit Microsoft Dynamics 365 Project Operations ein geeignetes Tool vor und erläutern Ihnen anhand eines Fallbeispiels aus der Branche, wie es Unternehmen bei der Verwirklichung der Mobilitätswende unterstützen kann.

Digitale Transformation in Personentransport und Verkehrsinfrastruktur

Die digitale Transformation ist die große Chance für die Realisierung der Verkehrswende. Der Einsatz von moderner Technologie ermöglicht viele Verbesserungen, darunter Kostenreduzierungen, verringerter Schadstoffausstoß und kundenfreundlichere Prozesse.

Aktuell setzen Unternehmen in der Branche meist viele verschiedene Software-Systeme ein. Diese Medienbrüche führen zu Datensilos und erschweren die Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen. Behelfslösungen, wie Microsoft Excel für die Darstellung komplexer Sachverhalte oder fürs Projektmanagement, stoßen früher oder später an ihre Grenzen.

Deshalb sollten neue Lösungen sowohl zweckgemäß als auch holistisch sein. Entstehen sollte ein einheitliches System, das allen Anforderungen des Unternehmens entspricht und die effektive Zusammenarbeit aller Beteiligten ermöglicht.

Projektmanagement-Software als Schlüsseltool

Wie auch immer die Maßnahmen zur Realisierung der Verkehrswende in einem Unternehmen aussehen, zentral für den Erfolg ist ein herausragendes Projektmanagement-Tool. Es sollte einen Überblick über alle Maßnahmen und deren Kosten liefern und sämtliche Informationen und Daten an einem Ort für alle Beteiligten zugänglich machen.

Als Microsoft-Partner empfiehlt proMX dafür die Cloud-Anwendung Microsoft Dynamics 365 Project Operations.

Microsoft Dynamics 365 Project Operations

Microsoft Dynamics 365 Project Operations ist eine Komplettlösung für die Abwicklung von Projekten. Sie vereint alle projektbezogenen Prozesse in einer Lösung – von Vertrieb über Projekt- und Ressourcenmanagement bis zu Buchhaltung und Datenauswertung.

Was Project Operations abdeckt



vor dem Projekt

Projektvertrieb
Projektplanung



während des Projekts

Ressourcenmanagement
Projektmanagement
produktive Zusammenarbeit
Zeit- und Spesenerfassung
Projektcontrolling



nach dem Projekt

Rechnungsstellung
Auswertung



Dynamics 365 Project Operations bildet den gesamten Projektzyklus in einer Anwendung ab und kann von allen am Projekt beteiligten Personen genutzt werden. Das macht die Projektarbeit transparenter, effizienter und produktiver.



Die Professional-Services-Automation-Software ist Teil der Dynamics-365-Familie, einer Reihe von Cloud-Anwendungen für verschiedene Unternehmensbereiche. Alle Apps sind nahtlos miteinander kombinierbar. Außerdem lässt sie sich mit den meisten anderen Microsoft-Anwendungen (z. B. Microsoft 365) und Hunderten Drittanbieterlösungen verbinden (z. B. salesforce oder SAP).

Durch Automatisierung nimmt die Lösung Mitarbeitenden außerdem zeitraubende und unproduktive Aufgaben ab. Prozesse werden optimiert, die Projektabwicklung beschleunigt und die Rentabilität maximiert.

Ein großer Vorteil von Project Operations ist seine hohe Anpassbarkeit. Abläufe, Entitäten und Arbeitsbereiche, Bezeichnungen und vieles mehr können individuell an die Bedürfnisse einer Organisation oder Branche angepasst werden. So kann die App etwa bei Verwendung für das Verwalten nicht abrechenbarer, sondern geförderter Projekte entsprechend umgestaltet werden. Der Vertriebsbereich fällt dann weg und wird ersetzt durch einen Bereich für das Management der öffentlichen Gelder.



Projektmanagementfunktionen von Dynamics 365 Project Operations

In Project Operations arbeiten alle Beteiligten in der gleichen Umgebung, wo ihnen die Tools zur Verfügung stehen, die sie benötigen, um ihre Aufgaben optimal zu bearbeiten.

Warum eignet sich Project Operations so gut für Transportunternehmen?

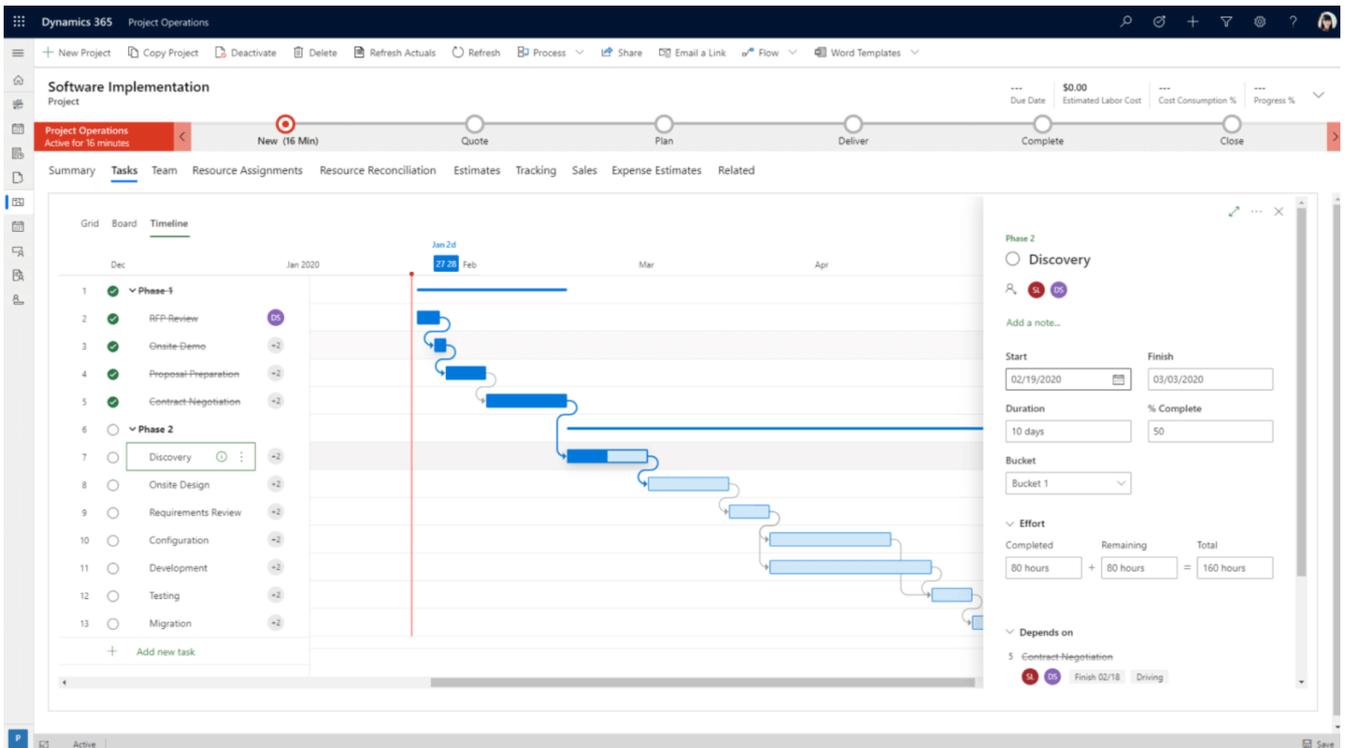


Unsere Projekte mit Transport- und Logistikunternehmen haben uns gezeigt, dass Menschen und Güter nur mit starken und zuverlässigen Verkehrsnetzwerken auch pünktlich ihr Ziel erreichen. Dafür müssen unsere Kund*innen in der Lage sein, ihre externen und internen Projekte sowie (finanzielle) Ressourcen und Daten in einem zusammenhängenden, flexiblen und transparenten System managen können.

Projektplanung

Für die Projektplanung greifen die meisten Projektmanager*innen am liebsten auf Microsoft Project zurück. Damit sie dafür Project Operations nicht verlassen müssen, ist ein Project-for-the-Web-Workspace in die Anwendung integriert, inklusive Dashboards und Gantt-Diagrammen.

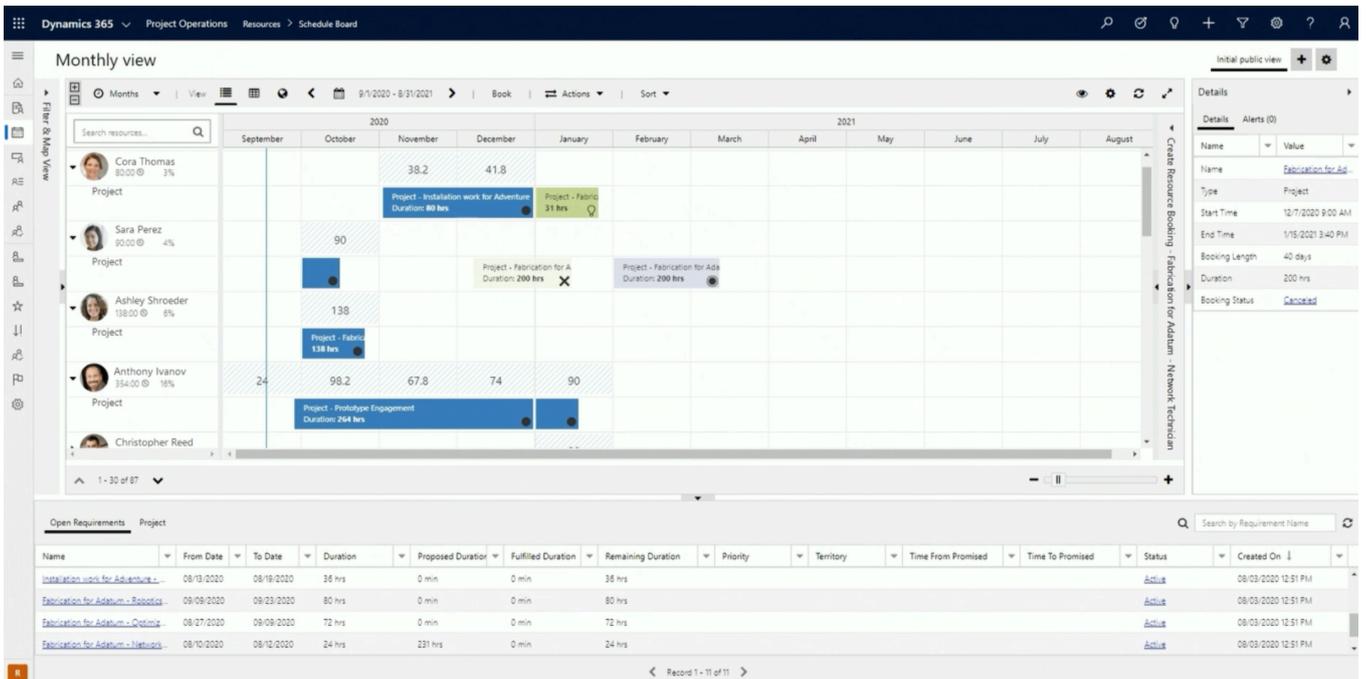
Im Projektplan können Projektmanager*innen ihre Projekte planen und strukturieren, indem sie Projektaufgaben erstellen und ordnen, ihre Dauer festlegen oder anpassen, ihnen Ressourcen zuweisen sowie Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Aufgaben herstellen.



Das System errechnet kontinuierlich die aktuellen Kosten eines Projekts. Zahlen müssen nicht händisch eingetragen oder aktualisiert werden. Stattdessen greift das System auf vorhandene Informationen zurück, etwa auf für Ressourcen hinterlegten Stundensätze. Materialkosten bzw. -vorkalkulationen können zusätzlich hinzugefügt werden.

Ressourcenmanagement

Das Ressourcenmanagement wird durch Unified Resource Scheduling (ein gemeinsamer Ressourcen-Pool aller Dynamics-365-Module) vereinfacht. Es unterstützt dabei, schnell die bestgeeigneten verfügbaren Ressourcen für ein Projekt zu finden.



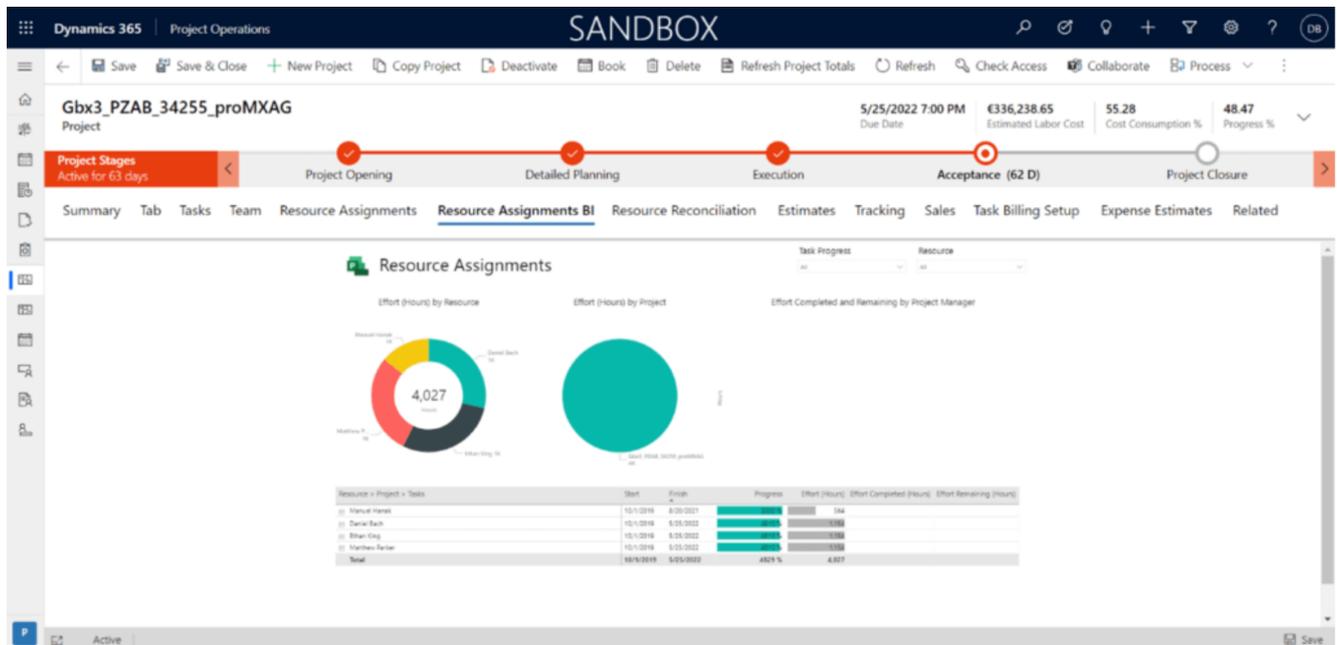
Dazu kann für jede Ressource ein Profil mit ihren Fähigkeiten und Kompetenzen erstellt werden.

Wenn noch nicht klar ist, welche Person einer Aufgabe zugeweiht werden soll, kann mit einer generischen Ressource geplant werden. Das bedeutet, dass eine Personengruppe, – etwa ein*e Entwickler*in, Berater*in oder Projektleiter*in – als Platzhalter hinterlegt wird. Das System kalkuliert anschließend automatisch mit dem entsprechenden Stundensatz. Später kann die generische Ressource durch eine echte Person mit den gewünschten Qualifikationen ersetzt werden.

Projektmanagement

In der Projekt-Ansicht können alle wichtigen Daten hinterlegt werden. Hier lassen sich außerdem zeitliche und aufwandstechnische Details einsehen: von wann bis wann das Projekt läuft, was sein Fortschrittsgrad ist, wie hoch die aktuellen Personal- und Materialkosten sind, wie der weitere Plan aussieht, ob das Projekt aktuell positiv oder negativ von der Finanzierung abweicht.

Während des gesamten Projektverlaufs behalten Projektmanager*innen den Überblick über alle wichtigen Zahlen: Projektfortschritt, Ressourcenverbrauch, Kosten usw. Auf entsprechenden Dashboards können sie alle Entwicklungen in Echtzeit verfolgen und frühzeitig Maßnahmen ergreifen, falls Frist-, Budget- und Qualitätsziele in Gefahr sind.



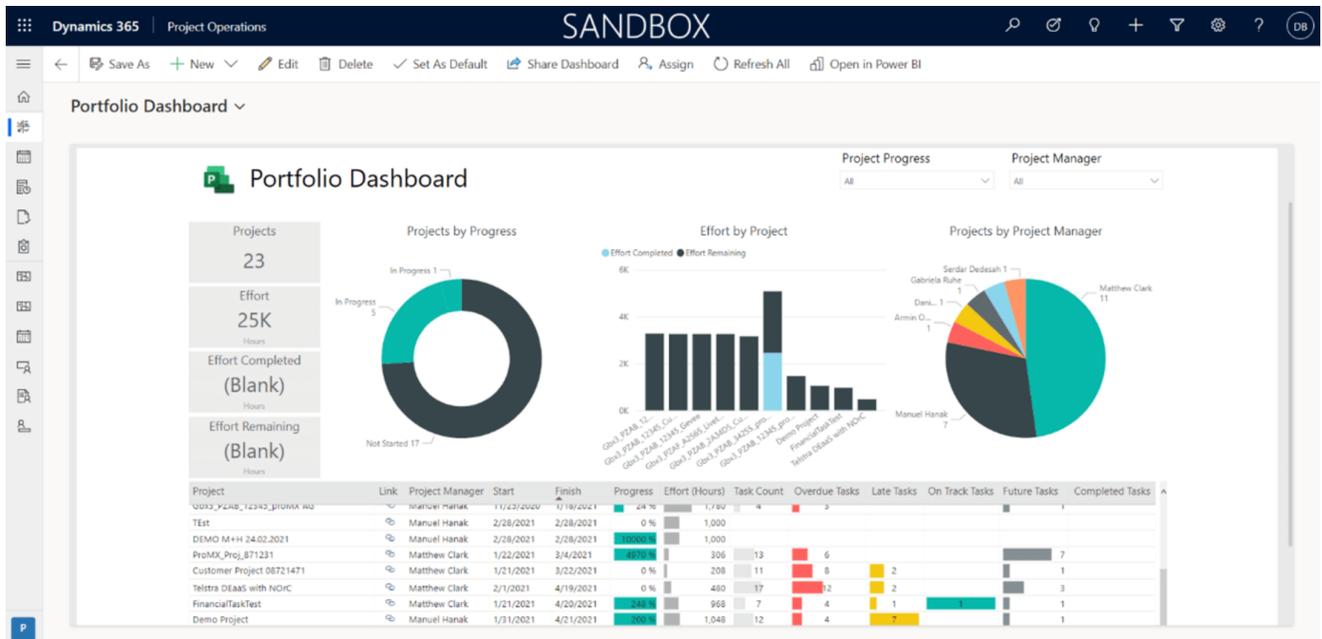
Power BI-dashboard in Dynamics 365 Project Operations

Zeit- und Spesenerfassung

In Project Operations wird Projekt-Teammitgliedern die Zeit- und Aufwendungserfassung deutlich vereinfacht. Direkt nach dem Log-in erhalten sie einen Überblick über alle ihnen zugewiesenen Aufgaben und ihre Zeiteinträge. Wer einem Arbeitspaket zugewiesen wurde, kann für dieses mit wenigen Klicks Arbeitszeit oder Spesen präzise festhalten und diese zur Genehmigung an den oder die zuständige*n Projektmanager*in weiterleiten. Die Erfassung ist auch über eine mobile App oder über ein Outlook-Add-in möglich.

Controlling

Dashboards liefern einen Überblick über den Status quo aller laufenden Projekte, besonders in Hinblick auf Kosten. So lassen sich Trends erkennen und Entscheidungen können rechtzeitig getroffen werden.



Power BI-dashboards in Dynamics 365 Project Operations



Diese Dashboards können ohne Programmierkenntnisse individuell angepasst und mit eigenen Daten, z. B. solchen aus Microsoft Power BI, angereichert werden.



Die Module der Dynamics-365-Reihe lassen sich nahtlos miteinander integrieren. Im Fall von Organisationen, die Project Operations zur Realisierung der Mobilitätswende verwenden, kann es beispielsweise sinnvoll sein, die Anwendung um die Dynamics-App für technischen Außendienst zu erweitern.



Microsoft Dynamics 365 Field Service

Für effektive Vor-Ort-Einsätze müssen die richtigen Techniker*innen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sein und das richtige Werkzeug dabei haben. Klingt simpel, aber das zu planen und die jeden Einsatz erfolgreich durchzuführen, ist anspruchsvoll. Die Koordination ist oft ein langwieriges Hin und Her. Häufig kommt es zu Missverständnissen, Terminkonflikten oder unerwarteten Hindernissen. Besonders die Routenoptimierung ist eine Herausforderung. Denn dabei müssen etwa geografische Lage der Einsatzorte, Dauer der Termine und die Arbeitszeitmodelle der Ressourcen berücksichtigt werden. Umso mehr Serviceeinsätze pro Tag durchgeführt bzw. umso mehr Projekte realisiert werden müssen, desto komplexer wird diese Koordination.

Einfacher wird dieser Prozess mit einer smarten Software-Lösung. Microsoft Dynamics 365 Field Service erleichtert die Planung, Durchführung und Auswertung von technischen Servicefällen mit Hilfe von Automatisierungen, künstlicher Intelligenz und einer mobilen App für das Außendienst-Team. Dynamics 365 Field Service ermöglicht außerdem die Vernetzung von Geräten und Anlagen durch IoT-Technologie.

Bereits bei der Planung von Arbeitsaufträgen unterstützt Field Service mit KI-basierten Planungstools. Diese Hilfsmittel visualisieren u. a. die zu disponierenden Einsätze und erstellen auf Wunsch automatisch optimale Routen und Zeitpläne. Das sogenannte Schedule Board und die zugehörige Kartenansicht ermöglichen es, Ressourcen möglichst sinnvoll zu verplanen.

Wie Project Operations nutzt auf Field Service Universal Resource Scheduling. Dieser gemeinsame Ressourcen-Pool steht für alle Dynamics-Anwendungen bereit, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter*innen nicht doppelt verplant werden.

Vor Ort unterstützt eine mobile App für Smartphone oder Tablet Außendienst- Techniker*innen vor und während ihrer Wartungs-, Reparatur- oder Installationseinsätze– sowohl online als auch offline. In der App können Einsatzdetails wie auszuführende Aufgaben, Problemlösungen oder Informationen zu Ersatzteilen und Produktkonfigurationen eingesehen werden. Durch einen Klick können Arbeitsschritte als erledigt markiert und verwendete Produkte oder Ersatzteile vermerkt werden. Push-Benachrichtigungen informieren Techniker*innen über neue ihnen zugeteilte Serviceeinsätze oder Statusänderungen und erinnern gegebenenfalls an die Dokumentation des Einsatzes. Aus der App heraus können sie möglicherweise nötige Folgeeinsätze erstellen. Dabei werden bestimmte Informationen automatisch aus dem bestehenden Serviceauftrag übernommen.

Für Unternehmen, in denen der technische Außendienst bisher ein Problemkind ist, kann Dynamics 365 Field Service vieles zum Positiven verändern. Sie sparen Kosten durch bessere Planung und effektivere Einsätze. Die App eliminiert zudem das Kommunikationsvakuum zwischen Außen- und Innendienst und ermöglicht prädiktive Wartung.



Microsoft hat einige Low-Code-Werkzeuge entwickelt, mit der Organisationen mehr aus ihrer Dynamics-365-Umgebung herausholen können. Mit ihnen können sie Datenberichte und -visualisierungen erstellen, maßgeschneiderte Anwendungen oder Workflows bauen und manuelle Prozesse digitalisieren. Dafür benötigen Anwender*innen wenig bis keine Programmierkenntnisse.



Microsoft Power BI

Die bekannteste und etablierteste Anwendung der Power Platform ist Microsoft Power BI. Diese Business-Intelligence-Lösung ermöglicht es Anwender*innen, Daten zusammenzuführen, zu visualisieren und so leichter zu analysieren. Die Daten, die in Power BI verarbeitet werden, können aus den verschiedensten Quellen stammen und selbst von BI-Laien schnell und einfach visualisiert werden. Die Möglichkeiten sind dabei schier unzählig.

Visualisierungen können anschließend mit anderen Personen in der Organisation geteilt oder anderswo eingebettet werden. Power BI kann verwendet werden, um das Verständnis für Daten und den ihnen zugrunde liegenden Abläufen zu verbessern, Berichte zu erstellen und faktenbasierte Entscheidungen zu treffen. Es ist also sowohl für Mitarbeitende, Führungskräfte als auch die Geschäftsführung nützlich.

Durch Erweiterung mit Power BI können die in Project Operations vorhandenen Projektdaten ansprechend visualisiert und als Dashboards oder Reports geteilt werden. Das erleichtert es, den Fortschritt von Projekten, Budgets und vieles mehr darzustellen.



Microsoft Power Apps

Power Apps ermöglicht es prinzipiell allen Mitarbeiter*innen, individuelle Geschäftsanwendungen für den Browser und mobile Geräte zu erstellen, um ihre tägliche Arbeit zu erleichtern. Power Apps eignet sich besonders für die Optimierung interner Prozesse, die bisher viel Papierkram und Bürokratie mit sich zogen.

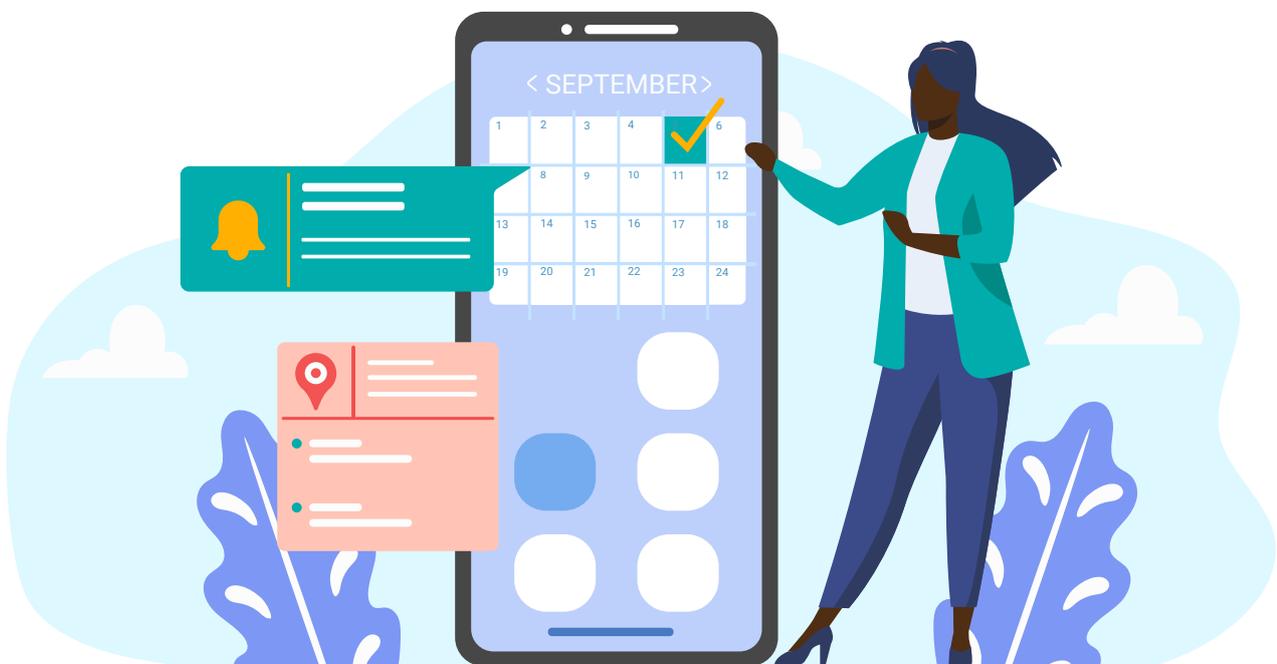
Mit dem Dienst lassen sich schnell und einfach Apps bauen, die beispielsweise Urlaubs- und Schichtplanung, Krankmeldungen, Spesenabrechnung oder die Bestellung von Ersatzteilen digitalisieren.

Power Apps beschleunigt nicht nur die Entwicklung von Business-Apps, sondern löst auch ein grundlegendes Problem im Bereich Unternehmenssoftware: Viele Out-of-the-box-Anwendungen erfüllen nicht die individuellen Ansprüche von Unternehmen oder lassen sich schlecht in die bestehende IT-Landschaft integrieren. Mit Power Apps können Anwendungen auf die eigenen Bedürfnisse angepasst und ideal in die bestehende Umgebung integriert werden.

Integration mit salesforce, SAP & Co.



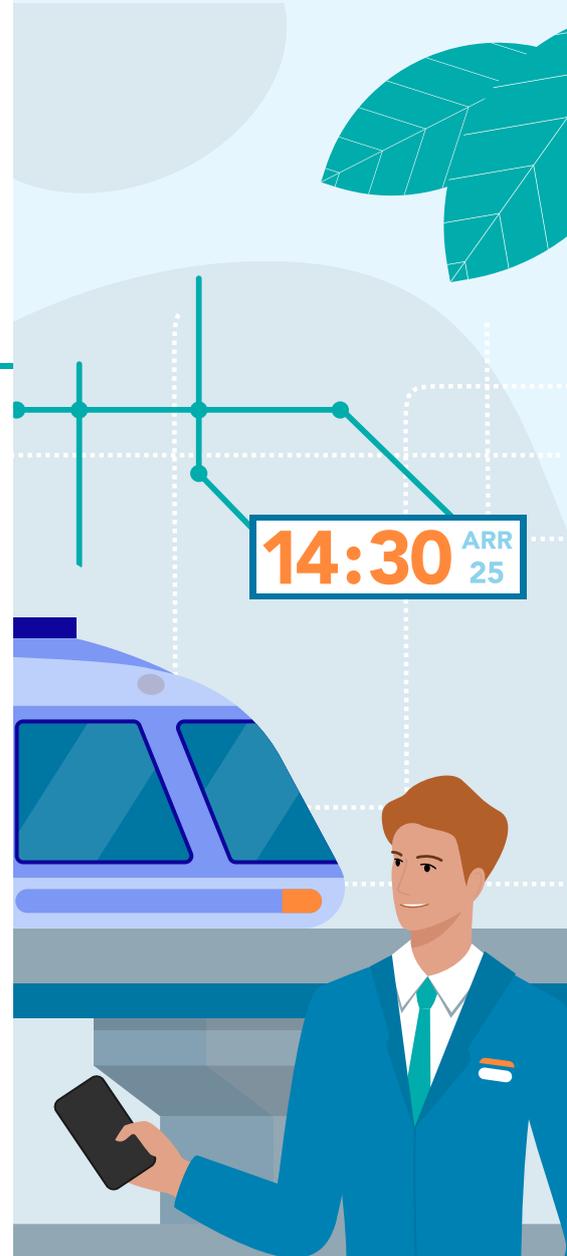
Sie arbeiten mit einem System, das all Ihre Bedürfnisse erfüllt? Perfekt! Allerdings kann auch das Gegenteil der Fall sein: Sie arbeiten bereits mit einer Software wie SAP oder salesforce, die nicht mehr aus Ihrem Unternehmen wegzudenken ist, doch bestimmte Funktionen deckt eine Drittanbieter-Software einfach besser ab – zum Beispiel ein Dynamics 365-Modul. So eine Integration kann ganz einfach mit einer Schnittstelle (API) zwischen Ihrem bestehenden System und Dynamics 365 geschaffen werden!



Fallstudie: Project Operations in einem Eisenbahnkonzern

proMX hat ein Eisenbahnverkehrsunternehmen dabei unterstützt, die Kapazität und Robustheit der eigenen Infrastruktur zu verbessern. Damit leistet es einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrs- und Klimawende. Das Hauptziel war es, mehrere komplexe Projekte landesweit zu managen. Vor allem volle Transparenz bei der Steuerung von Kennzahlen sowie datengestützte Berichte und Analysen waren hierfür wichtig.

Lesen Sie hier, wie wir das mithilfe von Microsoft Dynamics 365 Project Operations, Power BI und Azure Maps geschafft haben.



Das Projekt

Unternehmen: Large (10,000+ employees)

Produkte:

-  Azure Maps
-  Dynamics 365 Project Operations
-  Power BI

Zusammenfassung:

- ✓ Zugriff auf umfassende Programm-, Projekt- und Finanzressourcenplanung sowie auf KPI-Management und Datenanalysen
- ✓ Detaillierte, transparente Berichtsfunktionen mit Power BI
- ✓ Kartendarstellungen und Standortdaten mit Azure Maps, um Projektfortschritt zu veranschaulichen

Über das Unternehmen

Der Staatskonzern betreibt den Großteil des Schienennetzes und Eisenbahnverkehrs eines europäischen Landes. Dem Unternehmen wurde im Rahmen eines Klimapakets ein zweistelliger Milliardenbetrag an öffentlichen Geldern zur Verfügung gestellt, um seine Infrastruktur zu modernisieren und auszubauen. Diese Projekte sollen den Eisenbahnbetrieb umweltfreundlicher machen und helfen, die staatlichen Klimaziele im Personen- und Gütertransport sowie in der Verkehrsinfrastruktur zu erreichen.

Dafür hat der Konzern viele verschiedene Projekte im ganzen Land gestartet. Die Maßnahmen sind unterscheiden komplex und umfangreich.

Herausforderungen

Ein großes Problem des Unternehmens ist die Organisation seiner Daten. Diese befanden sich bislang in verschiedenen Systemen und wurden in einem fehleranfälligen manuellen Prozess oft in separaten Excel-Tabellen aufbereitet. Zukünftig sollten die Daten besser organisiert, analysiert und visualisiert werden können.

Wichtig war der Organisation außerdem Transparenz bei allen Projekten. Zum einen, weil sie ideal zeitlich aufeinander abgestimmt und gegebenenfalls gebündelt werden sollten. Zum anderen, weil über die Verwendung der öffentlichen Mittel halbjährlich Bericht erstattet werden muss.

Die robuste Steuerung von Projektkennzahlen (KPIs) war schon deshalb wichtig, weil die Fördermittel zeitlich befristet sind. Projekte müssen deshalb schnell umgesetzt werden können. Der Fortschritt muss jederzeit offensichtlich sein und Investitionslinien vollständig abgebildet werden können. Das erfordert volle Transparenz bei der Nachverfolgung von KPIs sowie die Möglichkeit, datenbasierte Berichte und Analysen zu erstellen.



**Fehleranfällige
manuelle
Prozesse
abschaffen**



**Transparenz in
allen Projekten
verbessern**



**Datenbasierte
Berichte und
Analysen
erstellen**

Lösung

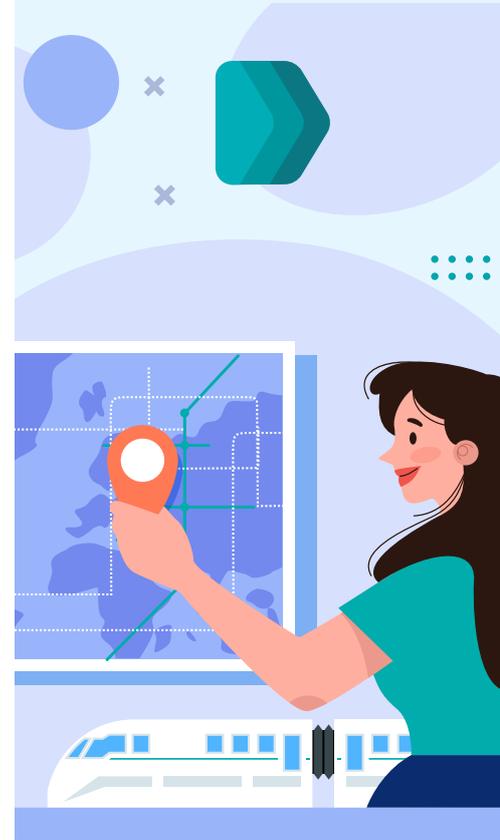
Der Eisenbahnkonzern wünschte sich ein zentralisiertes, modernes System für sein Projektmanagement, das ebenso hohe Anforderungen an Controlling und Berichterstattung erfüllt. proMX implementierte Microsoft Dynamics 365 Project Operations und passte es an die speziellen Bedürfnisse und Prozesse des Unternehmens an.

Damit das Unternehmen seine vielen verschiedenen Projekte besser organisieren kann, können in Project Operations nun Programme, Teilprogramme und Maßnahmen angelegt werden. Teilprogramme können mit ihren wichtigsten Metriken hinterlegt werden, etwa die Anzahl der Maßnahmen oder die maximale Maßnahmendauer. Beim Aufruf der Maßnahmen wird nicht nur die Zugehörigkeit zu Programmen und Teilprogrammen angezeigt, sondern auch das zuständige Resort im Unternehmen und die Region, in der sie umgesetzt wird.

Alle verfügbaren Gelder können jährlich verplant und auf Monate oder in Investitionsprogramme aufgeteilt werden. Im Steuerungsgesprächscockpit lassen sich für die monatliche Sitzungen des Lenkungsausschusses des Unternehmens Notizen zum aktuellen Stand, aufkommende Fragen, aktuelle Risiken und Gegenmaßnahmen sowie neue Aufgaben zentral festhalten. Außerdem finden sich dort monatliche KPI-Statusindikatoren und ein Auszug aus dem jeweiligen Monatsbericht.

Die Steuerung der KPIs wurde vollständig in Microsoft Power BI verlagert. proMX hat Project Operations dafür um Power BI erweitert, um detaillierte, transparente Berichterstattung zu ermöglichen. Alle Nutzer*innen können nun sämtliche Informationen in einem einzigen System einsehen, statt verschiedene Programme öffnen zu müssen. Ein umfassendes Reporting-Dashboard lässt Finanzierungsquellen einsehen, Programme priorisieren und Ressourcen besser auf Projekte verteilen.

Außerdem wurden Azure Maps eingebunden, um Projekt-Standorte im System besser zu veranschaulichen. Dafür wurde das gesamte Schienennetz des Landes visualisiert.



Ergebnisse

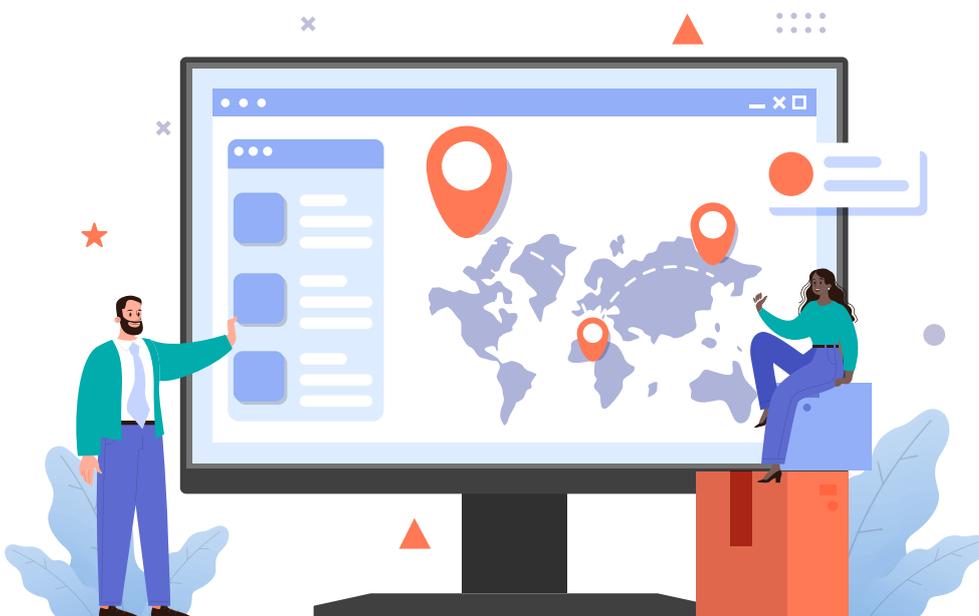
Mit Microsoft Dynamics 365 Project Operations, Power BI und Azure Maps hat das Unternehmen beste Voraussetzung, all seine Projekte für die Mobilitätswende erfolgreich zu realisieren. Es kann Programme, Projekte und finanziellen Ressourcen besser planen, hat einen besseren Überblick über seine wichtigsten Kennzahlen und kann die sich ergebenden Daten schneller und einfacher analysieren.

Durch Gantt-Diagramme, dynamische KPI-Visualisierung mit Power BI und vielen weiteren Funktionen kann der Konzern seine Projekte und Investitionslinien besser abbilden.

Durch die gewonnenen Dateneinblicke kann er die Umsetzung seiner Programme fortlaufend optimieren. Auf den entsprechenden Reporting-Dashboards können Mitarbeitende sehen, woher die finanziellen Mittel für ein Projekt kommen und welchem Unternehmensbereich sie zugewiesen wurden. Sie ermöglichen es auch, Programme zu priorisieren und Ressourcen besser zu verteilen.

Durch die erhöhte Transparenz fällt es dem Unternehmen nun leichter, Bauprojekte, die aus verschiedenen Programmen finanziert werden, inhaltlich und zeitlich besser aufeinander abzustimmen.

Durch die Kombination der geografischen Darstellung durch Azure Maps mit Informationen aus dem Dynamics-System kann das Unternehmen geografische Standorte mit zeitlichen Abläufen korrelieren, um potenzielle Störungen im Betrieb schnell visuell identifizieren zu können. Dies führt zu mehr Effizienz und einer schnelleren Lösung von Problemen und hilft dabei, die Projektfristen einzuhalten.



Weiterführende Lektüre

Wenn Sie mehr über die digitale Transformation, Microsoft Dynamics 365 und seine Möglichkeiten erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen diese Whitepaper von proMX:



Alles, was Sie über Project Operations wissen müssen

Wie führt Project Operations Funktionen aus den Bereichen Projektmanagement, Vertrieb und Finanzen in einer Lösung zusammen und hilft so, interne und externe Hürden bei der Umsetzung von Projekten zu überwinden? Lernen Sie die Vorteile und Möglichkeiten der Microsoft-Software kennen und erfahren Sie, wie Sie ein Microsoft-Partner bei der Einführung unterstützt.



Mit Field Service-Software zu effizientem Außendienst-Service

Lesen Sie, wie Field-Service-Management-Lösungen helfen, Herausforderungen im technischen Außendienst zu bewältigen und wie nicht nur Sie sondern auch Ihre Kund*innen davon profitieren. Welche konkreten Vorteile Microsofts Lösung Dynamics 365 Field Service mit sich bringt, zeigt das reale Fallbeispiel eines unserer Kunden.



Mehr Leistung für Dynamics 365

Benutzer*innen ohne Programmierkenntnisse können Daten auswerten und visualisieren, individuelle Geschäftsanwendungen entwickeln, wiederkehrende Abläufe automatisieren und vieles mehr. Wie? Mithilfe der Microsoft Power Platform, die sich auf die Low-Code-Anwendungen Power Apps, Power BI, Power Automate und Power Virtual Agents stützt. In unserem exklusiven Whitepaper lernen Sie mehr über das Low-Coding-Konzept und wie es Dynamics 365 noch leistungsstärker macht.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer digitalen Transformation

Der ideale Partner bei der digitalen Transformation ist nicht nur ein Experte, was Theorie und Technologie angeht. Er kennt sich auch in der Branche des Kunden aus. Unsere Berater*innen sind mit den Prozessen, Prioritäten und Herausforderungen unterschiedlicher Branchen vertraut. Kontaktieren Sie uns!

www.proMX.net



look@proMX.net



+49 (9 11) 81 52 3-0



+1 (786) 600 2840

